

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 78 (1974)
Heft: 11-12

Buchbesprechung: Wir schenken Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

unter dem alles gedeihe, die Missgunst ausgenommen, lautet ein kluger Aphorismus, und wenn ich dem Jugendbuchpreis gerade im Blick auf seine diesjährigen Empfänger etwas von der heiter-kindlichen Unbefangenheit zumute, dann dürfte er auch am besten gegen Anfechtungen gefeit bleiben.

WIR SCHENKEN BÜCHER

Bilderbücher

Das kurzweilige, originelle Bilderbuch «*Wem gehört dieser Schwanz?*» hat *Franco Barberis* für die Kleinen gemalt. Auf der einen Seite findet sich ein kleiner oder grosser Schwanz, auf der andern Buchseite das dazugehörige Tier. Dies ergibt ein köstliches Rätsel-Bilderbuch mit humorvollen Sprüchen (Verlag Sauerländer, Aarau, Fr. 16.80). — Der Japaner *Masahiro Kasuya* hat in stimmungsvollen Bildern, in harmonischen Farben, das Weihnachtsgeschehen dargestellt. Der Text ist einfach und schlicht, ganz dem Kinde angepasst. Dieses künstlerisch wertvolle Bilderbuch «*Vor langer Zeit in Bethlehem*» wird die kleinen, aber ebenso sehr die grossen Betrachter erfreuen (Atlantis-Verlag, Zürich, Fr. 16.50). — *Eveline Hasler*, sie ist Lehrerin und Mutter von drei Kindern, erzählt die märchenhaft anmutende Geschichte eines fremdländischen Baumes, der in einem kleinen Hof in Venedig aus einem Sämchen wächst, blüht und Früchte schenkt und dem Knaben Filippo Glück bringt. Die lebendig geschriebene Geschichte mit dem Titel «*Ein Baum für Filippo*» eignet sich gut für das erste Lesealter. *Jozef Wilkon* hat das Buch einführend illustriert (Atlantis-Verlag, Zürich, Fr. 16.50).

Kinder- und Jugendbücher

Es ist recht schwierig, gute, den Kindern angepasste Weihnachtsgeschichten zu finden. Der Blaukreuz-Verlag in Bern hat ein ansprechend gestaltetes Bändchen mit gut gelungenen Zeichnungen von *Alfred Kobel* herausgegeben. Es enthält 10 Weihnachtsgeschichten verschiedener Schweizer Schriftstellerinnen und Schriftsteller. Diese Weihnachtserzählungen, die inhaltlich vom biblischen Weihnachtsgeschehen bis in unsere Zeit reichen, eignen sich zum Erzählen und auch zum Vorlesen (Fr. 9.80). — Vom bekannten Paddington-Autor *Michael Bond* liegt ein neues Buch für 8- bis 10jährige vor. Im Mittelpunkt steht die Mäusefamilie Mupf, vor allem der mit einem roten Luftballon zugeflogene Mäusejunge Donnerstag. Die bekannte Illustratorin *Ruth Hürlimann* hat die köstlichen Bilder zu dieser lustigen Mäusegeschichte gezeichnet. Das Buch trägt den Titel «*Ich heisse Donnerstag*» und ist im Verlag Benziger, Einsiedeln, herausgekommen (Fr. 12.80). — «*Nicola findet Freunde*» ist der Titel eines Buches, das ebenfalls für 8—10jährige gedacht ist. Die Verfasserin *Eisabeth Heck*, Lehrerin in St. Gallen, erzählt vom Italienerbuben Nicola, der ungewollt die Freundschaft zwischen Peter und Thomas auf die Probe stellt. Durch gemeinsame Sorgen und Freuden mit einem Hund und mit Katzen entsteht dann eine Freundschaft zu dritt. Das Buch mit hübschen Illustrationen von *Alfred Kobel* wird bei den kleinen Lesern Anklang finden (Blaukreuz-Verlag, Bern, Fr. 12.80). — Für Mädchen und Knaben ab 10 Jahren ist das Buch von *Judith Kerr* «*Als Hitler das rosa Kaninchen stahl*» gedacht (Otto-Maier-Verlag, Ravensburg). Die Verfasserin wurde für dieses Werk mit dem Deutschen Jugendbuchpreis 1974 ausgezeichnet. Ohne Sentimentalität erzählt das Mädchen Anna, wie es 1933 mit den Eltern und einem

Musikerziehung für die Praxis

Josef Rösli / Walter Keller-Löwy

Männli, Männli, spil e chly

42 Dialekt-Lieder im 2- bis 5-Tonraum zum Singen, Spielen und Tanzen
30 Seiten, illustriert, PE 788 Fr. 8.—, ab 10 Ex. Fr. 7.—.

42 alte, bekannte und neue Lieder, nach methodischen Gesichtspunkten geordnet, wurden mit ganz elementaren Begleitformen versehen. Zu vielen Liedern finden sich originelle Spielanleitungen. Der methodische Teil gibt praktische Hinweise, wie man mit Kindern lebendig musiziert. **Einführung in die Orff-Instrumente**, Grundbegriffe zum Bauen eigener Begleitformen, methodischer Aufbau des Unterrichts, Improvisation etc. etc.

Trudi Pfisterer

Rhythmisch-musikalische Erziehung in Kindergarten und Schule

72 Seiten, PE 787 Fr. 13.—

Die Autorin unterstreicht die positive Wirkung der rhythmisch-musikalischen Erziehung, die das Kind zur richtigen Ruhe, Konzentration und zum nötigen Selbstvertrauen führt. Anhand vieler Beispiele zeigt die erfahrene Pädagogin, wie notwendig ein klar überlegter Aufbau ist, soll die rhythmisch-musikalische Erziehung sinnvoll sein. Nach dem durchschlagenden Erfolg der vollständig revidierten 2. Auflage liegt nun bereits die 3. Auflage dieses grundlegenden Werkes vor.

Irmgard Benzing-Vogt

Methodik der elementaren Musikerziehung

110 Seiten und Tabelle broschiert, PE 781 Fr. 16.—

Anhand zahlreicher Beispiele wird gezeigt, wie Kinder im Grundschulalter auf spielerische Art und auf dem Wege über das eigene Gestalten in die Elemente der Musik eingeführt werden können. Die Methodik beruht auf Tonika-Do und bezieht Instrumente (Orff-Instrumentarium) in den Unterricht ein.

Willi Renggli

Musikerziehung im Grundschulalter MEZ-Plan

Musikalische Elementarerziehung für Kinder im Grundschulalter (1./2. Schuljahr). Der MEZ-Plan verbindet bewährte Formen rhythmisch-musikalischer Erziehung mit neuen Ideen.

Lehrerband I. Jahr PE 960 Fr. 25.— Arbeitsblätter I. Jahr PE 961 Fr. 6.—

Lehrerband II. Jahr PE 962 Fr. 27.— Arbeitsblätter II. Jahr PE 963 Fr. 7.—

Lilli Friedemann

Kinder spielen mit Klängen und Tönen

80 Seiten, broschiert

Möseler Fr. 12.—

Ein musikalischer Entwicklungsgang für Vorschulkinder, Schulanfänger und Sonderschüler, mit vielen Übungen und improvisatorischen Lernspielen.

Hinter allen praktischen Ausführungen dieses Buches steht der Leitgedanke: «Was macht den Kindern Spass?» Ein Buch, das über die rein grundmusikalische Erziehung hinausgeht, das zur schöpferischen Tätigkeit ganz allgemein anregt.

Musikverlag zum Pelikan, 8044 Zürich

Hadlaubstrasse 63, Telephon (01) 60 19 85 Montag geschlossen

Bruder Berlin verlassen musste und wie schwer es war, in der Fremde eine Heimat zu finden. Das Flüchtlingsschicksal wird erkenntlich in dem einzigen Satz: *«Gaubst Du, dass wir jemals irgendwo richtig hingehören?»* Die sehr gute Übertragung aus dem Englischen besorgte Annemarie Böll.

Die drei folgenden Bücher sind für Knaben und Mädchen ab 13 Jahren geeignet. Der fesselnde Jugendkrimi *«Abenteuer in Griechenland»* vermittelt nicht nur Spannung, auch Griechenland und dessen Inselwelt werden den Lesern vertraut gemacht (Schweizer Jugend-Verlag, Solothurn, Fr. 14.80). — Im neuen Buche von *Agathe Keller* lernen die Jugendlichen auch ein fernes Land kennen, nämlich Indien. Die 17jährige Pascale kann zu einem Onkel nach Bombay fahren. Sie sieht viel Schlimmes, nämlich Armut und Krankheit; sie lernt Hippies kennen und erlebt die Gefahren des Rauschgiftes. Mit den Gegensätzen setzt sie sich gründlich auseinander und reift daran. Das Buch trägt den Titel *«Flöten für Pascale»* (Verlag Sauerländer, Aarau). — Auch in einem weiteren Jugendroman steht das Thema Armut und Krankheit im Vordergrund. Ein junges, deutsches Mädchen, Tochter eines Fabrikanten, lehnt sich gegen das satte Leben im Westen auf. Sie revoltiert nicht mit Worten, sondern sie wird Krankenschwester, um als Entwicklungshelferin arbeiten zu können. Sie kommt zu den Ärmsten der Armen in ein kleines Indiodorf im bolivianischen Hochland. Nun erlebt sie, dass die Wirklichkeit noch viel schlimmer ist, als sie sich je vorgestellt hat. Es handelt sich um ein engagiertes, gut geschriebenes Jugendbuch, das zum Nachdenken anregt. — Die sechsbändige Schweizergeschichte *«Auf dem Wege zur Freiheit»* von *Arnold Jaggi* liegt nun vollständig vor. Nach dem Band 6 *«Geschichte der Neuen Eidgenossenschaft von 1815 bis heute»* ist nun der Band 5 mit dem Titel *«Die Zeit der Gnädigen Herren und das Ende der Alten Eidgenossenschaft»* erschienen. Der Verfasser schreibt im Vorwort zum Band 5:

«Liebe junge Leser! Liebe Väter und Mütter! Ihr mögt in vielen Dingen uneins sein und sehr verschiedene Ansichten haben. Eines aber ist Euch gemeinsam: Die Geschichte des Volkes, dem Ihr angehört. Es lohnt sich, die Hauptzüge einer Biographie kennenzulernen und zu versuchen, durch Nachdenken und besinnliche Rede und Gegenrede ihr Wesen und ihren vielleicht halb verborgenen Gehalt zu ergründen.» (Verlag Paul Haupt, Bern, Fr. 29.80). —

Romane, Biographien, Erzählungen

Die unterhaltenden Romane mit den fein empfundenen Naturschilderungen der Engländerin *Elizabeth Goudge* sind sehr beliebt. Beim neuen Buche *«Die weisse Hexe»* handelt es sich um einen historischen Roman aus dem England des 17. Jahrhunderts. Es wird der Kampf zwischen den Royalisten, den Anhängern des Stuartkönigs Karl I. und den Puritanern unter der Führung von Oliver Cromwell dargestellt. Dieser packende Roman eignet sich vor allem für geschichtlich interessierte Leserinnen. — *«Frauen in unserm Lande»* heisst ein Buch von *Betty Wehrli-Knobel*, das grosse Beachtung fand. Nun ist ein nach Gehalt und Ausstattung ähnliches Werk herausgekommen mit dem Titel *«Mit Frauen im Gespräch»*. Es handelt sich um bedeutende Frauen der schweizerischen Gegenwart, Akademikerinnen, Künstlerinnen, Frauen, die sich sozial, kulturell oder politisch engagieren. Es gelingt der Verfasserin ausgezeichnet, das Leben von 17 bekannten Schweizerinnen in lebendiger Art vor uns erstehen zu lassen. Die Schwester der Autorin, *Verena Knobel*, hat die meisten dieser

Pestalozzi-Kalender 1975

2 neue Wettbewerbe



in Buchhandlungen
und Papeterien erhältlich

Verlag Pro Juventute
8008 Zürich Fr. 8.80

Fell- und Lederresten

Säcke à ca. 1 kg
Fr. 16.— bzw. 7.—

Teppich-Stöckli, Papiermühle
Tel. 031 58 04 16

Aus dem Verlag der Schweizer Fibel

MÄRCHEN

ein neues Leseheft für den Erstleseunterricht, auch für Sonderklassen geeignet.

Text: Annemarie Witzig
Illustrationen: Bernhard Wyss
Inhalt: Hans im Glück, Rapunzel, König Drosselbart.
Preis: Fr. 3.50. Wir stellen Ihnen gerne ein Ansichtsexemplar zu.

Verlag der Schweizer Fibel,
Postfach 189, 8057 Zürich

Samuel Geiser

Albert Schweitzer im Emmental

215 Seiten, 12 Kunstdrucktafeln. Ln.
Fr. 22.50

Die Besuche im Emmental, und vor allem der sich über Jahrzehnte erstreckende Briefwechsel mit der Emmentaler Lehrerin und Helferin Anna Joss, vermitteln uns einmalige Einblicke in den Alltag des Urwald doktors.

Betty Wehrli-Knobel

Mit Frauen im Gespräch

128 Seiten. Ganzseitige Zeichnungen von Verena Knobel. Fotos auf Tafeln. Grossoktav, Ln. Fr. 19.80.

Hervorragende Frauen der Gegenwart, aus unmittelbarstem Kontakt heraus festgehalten. Eine hochwillkommene Fortsetzung des viel gelese- nen Bandes «Frauen in unserem Land».

Fritz Wartenweiler

Hölle oder Heil?

224 Seiten. Mit ganzseitigen Holzschnitten von Adolf Weber. Ln.
Fr. 18.50

Zu seinem Geburtstag schenkt uns der grosse Volksbildner ein Buch, das mitten in seine aktuellsten Begegnungen und Diskussionen mit jung und alt hineinleuchtet.

Ernst Kreidolf

Blumenmärchen

40 Seiten mit 16 mehrfarbigen Bildern in grossem Querformat. Hln.
Fr. 16.50

Das bahnbrechende Frühwerk des Malerdichters — für Kinder seit jeher ein besonderes Entzücken — anhand der Originalaquarelle völlig neu reproduziert!

In jeder Buchhandlung.

ROTAPFEL-VERLAG ZÜRICH

Frauen in ihrer Eigenart im Bleistiftporträt festgehalten. Dieses gut geschriebene Buch eignet sich vorzüglich als Weihnachtsgeschenk (Rotapfel-Verlag, Zürich, Fr. 19.80). — Zum Gedenken an den 100. Geburtstag von Albert Schweitzer im Januar 1975 bringt der gleiche Verlag den Band «*Albert Schweitzer im Emmental*» heraus. Die sorgfältige Sichtung und Herausgabe des im Buche enthaltenen Briefwechsels zwischen Albert Schweitzer und Anna Joss, Lehrerin aus Kröschenbrunnen, besorgte deren Neffe, Samuel Geiser. Das Buch leuchtet hinein in den Alltag Albert Schweitzers, und es wird vor allem besinnliche Leserinnen ansprechen (Fr. 22.50). — Kleine Buchgeschenke finden sich immer wieder in der Reihe der «Guten Schriften». Das «*Buch von Blaise*» ist vor 70 Jahren erschienen und 1944 in der Übersetzung von N.O. Scarpi im Verlag Fretz & Wasmuth herausgekommen. Es handelt sich um eine Schul- und Jugendgeschichte. In dichterischer Sprache wird die Atmosphäre Genfs um die Jahrhundertwende geschildert (Verlag Gute Schriften, Bern, brosch. Fr. 5.—, geb. Fr. 7.—). —

Bildbände

In der Reihe der Manutius-Drucke finden wir eine grosse Anzahl sorgfältig ausgestatteter Bildbändchen. Das Büchlein «*Ich sammle deine Ruh*» enthält gut ausgewählte Gedichte bekannter Dichter zum Nachterleben des Menschen. Acht schwarz-weiße und 4 farbige Bilder bereichern den Text (Aldus-Manutius-Flamberg-Verlag, Zürich, Fr. 8.80). — In einem gediegen gestalteten Kunstbändchen stellt Dr. Alphonse Widmer den bekannten Berner Künstler Gottfried Tritten vor, dessen Werk «*Erziehung durch Farbe und Form*» auch im Ausland grosse Beachtung fand. In diesem Buche ist nun vom Künstler selbst die Rede, und zahlreiche schwarz-weiße Bilder zeugen von dessen vielfältigem Schaffen (Verlag Paul Haupt, Bern, Fr. 24.—). — Im grossformatigen Bildband «*Abenteuer Australien*» werden wir durch Wort und Bild mit einer Insel bekannt gemacht, deren Küstenlänge beinahe die Hälfte des Erdumfanges ausmacht, die 187mal grösser ist als die Schweiz, aber nur doppelt so viele Einwohner zählt. Die beiden Autoren, Marc Heimer für den Text und Manuel Litran für die Fotos, haben — unterstützt von der australischen Regierung — den ganzen Kontinent durchstreift, 42 000 km. Dieses Buch bringt uns einen Kontinent näher, den wir kaum selbst kennenlernen werden, von welchem wir aber doch das Wichtigste wissen sollten. So wird auch dieses neue Mondo-Buch auf Interesse stossen (Mondo-Verlag, Vevey, Fr. 12.50 + 500 Mondo-Punkte). — Zum Abschluss sei auf ein wertvolles Weihnachtsgeschenk für die ganze Familie hingewiesen, nämlich auf «*Brehms Neue Tier-Enzyklopädie*», die 12 grossformatige Bände umfassen wird. Dieselbe wird dann die grösste Sammlung von Tierbildern präsentieren, die je ein Werk über Tiere enthalten hat. Vier Jahre lang waren Naturforscher und Fotografen aus aller Welt mit der Kamera unterwegs. Sie brachten viele Tausende von Farbfotos mit, von denen durch Fachleute rund 5000 der besten Bilder ausgewählt wurden. Die Bearbeitung der deutschen Ausgabe lag in den Händen eines erfahrenen Teams unter der Leitung von Prof. Theo Jahn, Professor für Biologie in Freiburg. Vorerst liegt der Band «*Säugetiere 1*» vor. Die gediegene Ausstattung, die sorgfältige Gestaltung und die wunderbaren Reproduktionen zeigen, dass ein Werk im Entstehen ist, welches bei allen Tierfreunden und Tierkennern Freude auslösen wird

ME